

(817) 3-1 3. 2918.

Sundmachung.

Für das Jahr 1895 gelangen fünf Friedrich Sigmund Freiherr von Schwitzen'sche Stiftungspräbenden mit je 126 fl. für arme, nothleidende, insbesondere kranke, in Laibach wohnhafte Witwen und Fräulein aus dem Herrenstande, vorzüglich aber für Verwandte des Stifters bis zum vierten Grade, wenn sie auch nicht von diesem Stande wären, zur Verleihung.

Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Tauffcheine und dem Dürftigkeitszeugnisse, ferner mit der Bestätigung des krainischen Landesauschusses, daß deren Familien dem krainischen Herrenstande angehört haben, endlich im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem

Stifter, mit den die Verwandtschaft nachweisen den Urkunden belegten Gesuche bis zum 20. März 1895 bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Von der k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 26. Februar 1895.

(784) 3-2 3. 300 B. Sch. R.

Schulleiter- und Lehrerstelle.

An der einclässigen Volksschule in Jara bei Brod wird die Schulleiter- und Lehrerstelle mit dem Jahresgehälte der dritten Gehaltsklasse, freier Wohnung und der gesetzlichen Functionszulage zur definitiven, eventuell provisorischen Besetzung ausgeschrieben.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum 15. März 1895 im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. R. k. Bezirksschulrath Gottschee am 23ten Februar 1895.

(783) 3-2 Präf.-3. 389.

Concursauschreibung.

Bei dem k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert ist die Stelle des **Gefangenhausewundarztes** zur Besorgung des Sanitätsdienstes sowohl im kreisgerichtlichen Gefangenhause als auch in den Arresten des städt. Beleg. Bezirksgerichtes in Rudolfswert mit der jährlichen Bestallung von 90 fl. und die Stelle des **zweiten**

Gerichtsarztes zur Besorgung der streng gerichtlichen Functionen mit dem Bezuge der im Tarife I der hohen Ministerialverordnung vom 17. Februar 1855, Nr. 33 R. G. B., bemessenen Gebühren zu besetzen.

Bewerber um diese bisher von einem Arzte versehenen und bis auf weitere Anordnung vereinigt bleibenden Stellen haben ihre Gesuche, in denen sie außer ihrer fachwissenschaftlichen Befähigung auch die bisherige Dienstleistung und die volle Kenntniß der slovenischen Sprache nachzuweisen haben,

bis 14. März 1895

beim Kreisgerichts-Präsidium in Rudolfswert einzubringen.

Rudolfswert am 22. Februar 1895.

Anzeigebblatt.

(798) 3-1 St. 2537.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe Jožeta Moskerca iz Stepane Vasi st. 4 proti Simonu in Mihi Slapničarju iz Sela zaradi 100 gold. in 100 gold. s pr. de praes. 4. februvarja 1895, st. 2537, slednjim postavil gospod Janez Slapničar, župan iz Sela, skrbnikom na čin in da se je za skrajsano razpravo določil dan na

16. aprila 1895,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči. Ljubljana, 12. februvarja 1895.

(796) 3-1 St. 3226.

Razglas.

C. kr. za m. del. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tozbe dr. Ivana Tavčarja kot kuratorja Frančiške Jeršin proti zapuščini Antona Lipca iz Male Vasi zaradi 450 gold. s pr. de praes. 16. januarja 1895, st. 1030, slednjim postavil gospod dr. V. Supan, advokat v Ljubljani, skrbnikom na čin in da se je za skrajsano razpravo določil dan na

23. aprila 1895,

dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišči. Ljubljana, 18. februvarja 1895.

(715) 3-3 Nr. 105.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird den: 1.) Mathias Ribič von Cerovec; 2.) Johann Kuhar von Rudenstein; 3.) Agnes Lufel von Trstenik; 4.) Josef Jensič von Großpölland; 5.) Agnes Jensič von Großpölland; 6.) Anton Sinkovc unbekanntem Aufenthaltes, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte ad 1 Josef Gačnit von Bresje; ad 2 Maria Raf von Lase; ad 3 Agnes Lufel von Straža Nr. 22; ad 4 und 5 Josef Muhar von Großpölland; ad 6 Johann Belto von Radula Nr. 18, die Klage ad 1 de praes. 4. Jänner 1895, Zahl 105, pcto. Erftigung der Parc. Nr. 613 Cat.-Gem. Alt-Jabulovje; ad 2 de praes. 9. Jänner 1895, 3. 230, pcto. Erftigung der Realität Einl. 3. 421 der Cat.-Gem. Telče; ad 3 de praes. 10. Jänner 1895, 3. 242, pcto. Erftigung der Hälfte der Realität Einl. 3. 239 der Cat.-Gem. Alt-Jabulovje; ad 4 de praes. 10ten Jänner 1895, 3. 243, pcto. 65 fl. s. A.; ad 5 de praes. 10. Jänner 1895, Zahl 244, pcto. Verjährung der Forderung per 65 fl. 8 ³/₁₆ fr.; ad 6 de praes. 15. Jänner 1895, 3. 357, pcto. Erftigung der Realität Einl. 3. 351 Cat.-Gem. Bjure eingebracht, worüber die Tagungen ad 1, 2, 3 und 6 im ordentlichen mündlichen, dagegen ad 3, 4 und 5 im Summarverfahren auf den

4. März 1895, vormittags 8 Uhr, angeordnet worden sind.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten ad 33. 1, 4, 5 und 6 den Josef Weibl von Rassenfuß, ad 3. 2 den Jakob Kuhar von Koga ice Nr. 5, ad 3. 3 den Josef Kovač von Straža Nr. 22 als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Rassenfuß am 31. Jänner 1895.

(776) 3-2 Nr. 1276.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo abwesenden Johann König von Alindorf erinnert:

Es sei der an denselben lautende diesgerichtliche Bescheid vom 18. Jänner 1895, 3. 485, betreffend den executiven Verkauf der Realität des Georg König von Alilag Nr. 29 sub Einl. 3. 64 der Cat.-Gem. Alilag, nach welchem die executive Realfeilbietung auf den

6. März

und auf den 17. April 1895 angeordnet wurde, dem unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Anton Beleznikar in Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 15. Februar 1895.

(779) 3-2 Nr. 1190.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der unbekannt wo befindlichen Maria Fibersic von Windischdorf Nr. 53 hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Franz und Josepha Handler von Windischdorf die Klage de praes. 11. Februar 1895, 3. 1190, ob 280 fl. s. A. überreicht und ist die Bornahme der Klage auf den

22. März 1895

angeordnet worden. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den

Herrn Josef Perz von Windischdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am 12. Februar 1895.

(806) 3-2 Nr. 315.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Semerl von Lome de praes. 26. Jänner 1895, 3. 315, die Einleitung der Amortisierung der bei der Realität Einl. 3. 24 ad Catastralgemeinde Lome auf Grund des Heiratsvertrages vom 17. Februar 1808 zugunsten der Maria Bigon haftenden Forderung per 1050 fl. C.-M. bewilligt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche auf diese Forderung Ansprüche erheben, aufgefordert, dieselben

bis längstens 28. Februar 1896 bei diesem Gerichte so gewiss anzumelden, widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist über neuerliches Ansuchen der Bittstellerin die Amortisation des für diese Forderung haftenden Pfandrechtes und dessen Löschung bewilligt werden würde. R. k. Bezirksgericht Idria am 27ten Jänner 1895.

(745) 3-3 Nr. 459.

Freiwillige gerichtl. Feilbietung einer landtäflichen Realität.

Ueber Ansuchen des Herrn Franz Zuvancic von Ratschach als Nachthaber der Erben nach der verstorbenen Frau Justine Ausseneg von Ratschach und mit Bezug auf den Bewilligungsbescheid des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 9ten Februar 1895, 3. 320, findet am

19. April 1895,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, vor dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach die freiwillige Versteigerung der in den Nachlaß der Justine Ausseneg gehörigen Realität Einl. Nr. 353 der krainischen Landtafel statt.

Die Realität besteht aus dem Hause Consc.-Nr. 37 in Ratschach und drei Grundparcellen. Der Ausrufspreis, unter welchem ein Anbot nicht angenommen wird, beträgt 2030 fl. Die Feilbietungsbedingungen, nach welchen jeder Mitbieter ein 10%iges Vadum und der Erststeher

das halbe Meistbot binnen 14 Tagen, die zweite Hälfte nach Beendigung der Verlaßabhandlung nach Justine Ausseneg zu erlegen hat, dann das Schätzungsprotokoll und der Landtafelanzug können hier eingesehen werden.

Die Rechte der landtäflich versicherten Gläubiger werden durch die Veräußerung nicht berührt.

R. k. Bezirksgericht Ratschach am 15. Februar 1895.

(807) 3-1

St. 550.

Oklic

C. kr. okrajno sodišče v Idriji naznanja:

Tomaž Kustrin na Vojskem je prosil sub praes. 9. februvarja 1895, st. 550, za uvedenje pozitivnega postopanja za dolgov in bremen odpis stavb. parc. st. 82/2 in zemlj. parc. st. 311/3, 314/3, 315/2, 316/2, 319/2, 327, 336, 337/2, 339/3, 383, 384/2, 386/1, 386/1, 386/2 in 397/2 kat. obč. Vojsko od vložka st. 13 kat. občine Vojskega ter se je neznano kje bivajočim upnikom Jakobu Kumru, Jožefu Likerju, Mihaelu Kustrinu in Mariji Kustrin, oziroma teh neznanim pravnim naslednikom, postavil Jakob Liker na Vojskem kuratorjem ad actum ter se je temu dostavil dotični odlok z dne 14. februvarja 1895, st. 550.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 14. februvarja 1895.

(805) 3-1

St. 180.

Oklic

izvršilne dražbe vknjiženih terjatev.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje:

Na prošnjo trgovske tvrčke Antona Nossan-a sinovi (po c. kr. notarji Karolu Hanssu v Idriji) dovoljuje se izvršilna dražba za Nežo Gnezda pri vlož. st. 23 kat. obč. Spodnje Kanomlje vknjiženih terjatev v znesku 100 gold. 50 kr. in 200 gold. s. c. s.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

16. marca

in drugi na 30. marca 1895, vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo te terjatve pri prvem roku le za ali čez nominalno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sósebnno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek ležev v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 25. januarja 1895.

(725) 3—2 Nr. 1026.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Agnes Reischel von Wisgarn, jetzt in Schalkendorf, pcto. 114 fl. 85 kr. s. A. die executive Wiederversteigerung gegen den sämigen Erben Gregor Lavrič von Wisgarn, der auf Agnes Reischel von dort vererbte Realität Einl. B. 82 ad Sürger bewilligt und zu deren Vornahme nur die einzige Tagssatzung auf den 27. März 1895

von 9 bis 12 Uhr vormittags mit dem Antrage angeordnet worden, daß diese Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.
Grundbuchs-Extract und Bedingnisse sind hiergerichts einzusehen.
k. k. Bezirksgericht Gottschee am 8ten Februar 1895.

(761) 3—1 Nr. 473.

Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Doctor Pfeifferer) die executive Versteigerung der dem Ulrich Arch aus Dragovsel gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität Einl. B. 60 St. Anton bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 26. März

und die zweite auf den 26. April 1895, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben wird.
Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Littai am 31sten Jänner 1895.

(536) 3—2 Nr. 354.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Johann Kufar von Starihabr Nr. 2, nun unbekannt wo, hiemit erinnert:
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Plut von Starihabr Nr. 9 die Klage pcto. Löschung s. A. de praes. 22. September 1894, Zahl 6609, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

4. Mai 1895, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage des § 18 S. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Josef Weiß von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 22. Jänner 1895.

(502) 3—2 Nr. 579.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Peter Krobe von Bornschloß und Jakob Pavličič von Brezje, rüchftlich deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Malesič von Tschernembl die Klage pcto. Anerkennung der Verjährung de praes. 24. Jänner 1895, B. 579, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

4. Mai 1895, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Antrage des § 18 S. P. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariba von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 25. Jänner 1895.

(646) 3—2 St. 1035.

Oklic.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje:

Janez Habič iz Ljubljane je proti Ferdinandu, Mariji in Alojziji Poderschey in njih neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 4. februarja 1895, št. 1035, za pripoznanje zastarelosti na zemljišči vlož. št. 675 kat. obč. Karlovsko predmestje vknjiženih terjatev iz dolžnega pisma z dne 10. marca 1886 na očetovskem odpravku à 200 gold. pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njih škodo in njih troske za to pravdo reč dr. Fran Papež v Ljubljani skrbnikom postavil in se mu tožba na odgovor v 90. dneh vročila.

To se jim v to zvrho naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 5. februarja 1895.

(700) 3—2 B. 1218.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß die in der Executionsache des Franz Gris gegen Franz Balant aus Slovca mit Bescheid vom 26. December 1894, B. 11.152, auf den 11. Februar und 11. März 1895 angeordneten Tagssatzungen zur Vornahme der executiven Feilbietung der Realität Einl. B. 142 des Grundbuchs der Cat.-Gemeinde Karlstadt vorstadt auf den

1. April und den 6. Mai 1895, jedesmal vormittags 10 Uhr, im Amtsgebäude am Alten Markte Haus-Nr. 36, II. Stock, mit dem früheren Besatze übertragen wurden.
Laibach am 12. Februar 1895.

(699) 3—2 Nr. 1067 u. 1068.

Erinnerung.

Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Vincenz Grivičič hiemit erinnert:
Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann C. Röger in Laibach die Klagen de praes. 5. Februar 1895, B. 1067 und 1068, pcto. Löschung von Servitutsrechten bei Einl. B. 8 und 9 der Cat.-Gem. Polanavorstadt s. A. überreicht.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Maximilian v. Burzbach, Advocaten in Laibach als, Curator ad actum bestellt und demselbe die Klagen um die

binnen 90 Tagen zu erstattenden Einrede zugefertigt.
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
Laibach am 9. Februar 1895.

(504) 3—2 St. 379.

Oklic

izvršilne zemljiške dražbe.
C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Ivana Uičiča iz Pazina (po pooblaščenju gosp. Jankotu Globočniku, c. kr. notarji v Vel. Laščah) dovoljuje se izvršilna dražba Jurij Intiharjevega, sodno na 825 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 143 kat. obč. Lužarje v Lužarjih št. 11.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na 2. aprila in drugi na 7. maja 1895,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah dne 24. januarja 1895.

(524) 3—2 St. 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635.

Razglas.

Na tožbo: 1.) Jožefa Tonca iz Tominj št. 29 zaradi zastaranja terjatve 43 gold. 22 kr. s pr.; 2.) Jožefa Tonca iz Tominj št. 29 zaradi zastaranja terjatev 4 à 13 gold. 3 kr. s pr.; 3.) Jožefa Cetina iz Tominj št. 24 zaradi zastaranja terjatev 2 à 59 gold. 40 kr. s pr.; 4.) Andreja Vrha iz Dol. Zemona št. 54 zaradi zastaranja terjatev 5 à 31 gold. 53²/₃ kr. s pr.; 5.) Mihe in Ivane Počkaj iz Kilovč št. 20 zaradi zastaranja terjatve 26 gold. 40 kr. s pr.; 6.) Janeza Benigarja iz Trnovega št. 50 zaradi zastaranja terjatve 250 gold. s pr.; 7.) Jožefa Lavrenčiča iz Harij št. 10 zaradi zastaranja terjatev 115 gold. 26 kr. s pr. in 8.) Janeza Samse iz Šembij št. 17 zaradi priznanja plačila 600 gold. s pr., vsi po dr. Ivanu Sustersiču v Ljubljani, se je tožencem: Ani Dekleva iz Zarečja, Mariji, Francetu, Jožefi in Mihi Tomecu iz Tominj, Mariji in Ani Cetin iz Tominj, Janezu,

Jožefu, Mariji, Ani in Mariji Verh iz Dol. Zemona, Juriju Tomsiču iz Lasič, Francetu Benigarju iz Trnovega, Mariji Primec iz Vel. Bukovce in Jakobu Vičiču iz Podstenj št. 3, oziroma njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil Anton Satran iz II. Bistrice kuratorjem ad actum in za skrajsano, oziroma ad 8 redno ustno razpravo določil dan ad 1 do 6 na

1. aprila ad 7 do 8 na 3. aprila 1895, ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. p. in oziroma § 29. obč. s. r.
C. kr. okrajno sodišče v II. Bistrici dne 25. januarja 1895.

(503) 3—2 St. 380.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Mihe Domenica iz Podplane (po pooblaščenju gospodu J. Globočniku, c. kr. notarji v Velkih Laščah), dovoljuje se izvršilna dražba Janez Jakopičevega, sodno na 3440 goldinarjev cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 105 kat. obč. Lužarje in na 95 gold. sodno cenjenih pritoklin na Hribu št. 5.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na 5. aprila in drugi na 10. maja 1895,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah dne 24. januarja 1895.

(676) 3—2 St. 899, 972, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929.

Razglas.

Na tožbe: a) zaradi pripoznanja lastnine 1.) Janeza Žiberna ml. iz Prema št. 61 do stavb. parc. št. 85 in zemlj. parc. št. 817/3 kat. obč. Prem s pr.; 2.) Marjane Logar iz Podtabra št. 3 do zemlj. parc. št. 45/2 kat. obč. Podstenje s pr.; b) zaradi pripoznanja ugasitve terjatev: 3.) do 8.) Blaža Skoka iz Topolca št. 26 za 30 gold., 24 gold. 26 kr., 20 gold., 40 gold., 33 gold. 7¹/₂ kr. in 20 gold. 80¹/₂ kr. s pr. 9.) do 14.) Matije Kaluža iz Trnovega št. 78. za 40 gold., 2 à 60 gold., 100 goldinarjev, 17 gold., 121 gold. in 178 gold. 10 kr. s pr. se je tožencem Janezu Žiberna star. iz Prema, Marjani Sedmak iz Podtabra št. 2, Jožefu Benigerju iz Trnovega št. 65, Janezu Valenčiču iz Trnovega št. 74, Janezu Valenčiču iz Trnovega, Antonu Žnidarsiču iz II. Bistrice, Mariji Jenko, om. Tomsič iz Topolca, Mihi Slugi iz Dobrega Polja, Martinu Žnidarsiču iz II. Bistrice, Jožefi in Heleni Saftič iz Trnovega, Gregorju Saftiču iz Trnovega, Mariji Mežnaršič iz Trnovega, Filipu Forstnerju iz Šneperka in Jakobu Stergerju iz Leistenburga, ozir. njih neznanim dedičem in pravnim naslednikom postavil Anton Satran iz II. Bistrice kuratorjem ad actum in za skrajsano razpravo določil dan: ad 1 do 8 na

18. aprila in ad 9 do 14 na 22. aprila 1895, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. pat.
C. kr. okrajno sodišče v II. Bistrici dne 7. februarja 1895.

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt
TÄGLICHER VERKAUF!
50,000 Kilo
 Zu haben in allen Spezial-
 DELIKATESSEN-HANDLUNGEN UND
 Conditoreien.

An
Carl Gallot in Laibach
 (Römerstiege Nr. 12) (812)
 erliegt ein verspätetes Schreiben aus Wien.
Weihnachtstraum.

Wohnungen.

Im Hause **Nr. 16** in der **Burgstallgasse** ist eine schöne Wohnung im ersten Stock, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör, **sogleich** und im neugebauten Hause **Nr. 8** in der **Römerstrasse** im ersten Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör, mit **nächstem Mai Termin** zu vermieten. (558) 11

Freundliche Wohnung

ganz separiert, drei Zimmer, Cabinet, Küche, Speisekammer und Zugehör, Wasserleitung in der Küche, ist ab Mai zu vermieten. Anfrage in der Administration dieser Zeitung. (751) 6-4

Verkauf.

In der Dampfuhlgasse ist das **Haus Nr. 11** sammt dazugehörigem großen Garten aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei **A. Aubel, Petersstrasse Nr. 7.** (547) 3-2

Olmützer Quargeln

(788) (Bier-Käse) 4-2
 bestes Erzeugnis, vorzüglichste Qualität offeriert
 Nr. II III IV V VI
 per Schock 32, 50, 58, 70, 78 kr.

Rahmkäse

circa 1/2 Kilo à 24 kr.
 Quargeln 1 Postkistchen fl. 1.48
 Rahmkäse u. Quargeln fl. 2.-
 ab Olmütz per Nachnahme
L. Natzler
 Olmütz, Central-Depôt.

Reiner Himbeeren-Syrup
 aus Gebirgshimbeeren bereitet, vom besten Aroma etc.
 1 Kilo in Flasche 65 kr., halb Kilo 35 kr.
Apotheke Trnkóczy
 Laibach.
 (19) Täglicher Postversandt. 8

CAO VERO BESTE MARKE
 entölter, leicht löslicher Cacao
CHOCOLADEN mit und ohne VANILLE
 zu mässigen Preisen.
HARTWIG & VOGEL
BODENBACH
 ANERKANNT VORZÜGL. QUALITÄT
 Überall käuflich.
 (4670) 7R-36

Vom Guten das beste
 ist der chemisch-reine hygienische
krainische Alpenkräuter-Liqueur
 von
J. Klauer in Laibach.
 Derselbe, eine (4831) 50-47
Specialität ersten Ranges,
 ist von vorzüglicher Güte und unerreicht wohlthuernder, belebender Wirkung, insbesondere auf die Verdauungsorgane, und sollte in keinem Haushalte fehlen.
 Zu haben in allen guten Spezerei- und Delikatessen-Handlungen und Kaffeehäusern.



L. Luser's Couristenpflaster
 sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Döhneraugen. Schwiele an den Füßen, sohlen, Fersen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Durch die Apotheken in bestehen.
 Die zahlreichen Anerkennungs-schreiben erliegen im Hauptversendungs-Depot: 6101
L. Schwenk's Apoth.
 Meidling-Wien
 nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung u. jedes Plaster mit d. nebenstehenden Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese u. weise minderverfälschte Nachahmungen zurück.
 Die Plaster eignen sich in allen Fällen zu Preis 7, à 60 Kr.
 Hauptvertrieb: L. Luser's Couristenpflaster.
 Laibach: J. Svoboda, G. Piccoli, S. Mayer und L. Grotzschel; Klagenfurt: A. Egger, W. Thurnwald, J. Birnbacher; Villach: Dr. E. Kump; Wolfsberg: A. Dusch; Rudolfswert: S. v. Stadovic u. Franz Palla; Radkersburg: M. Geurt; Madmannsdorf: A. Rohlf; Idria: Josef Baric, I. Berisapotheker; Krainburg: S. Sawitl; Gili: S. Gela; Steirn (in Krain): J. Močnik. (4232) 22

Der Waschttag kein Schrecktag mehr!
 (5226) Bei Gebrauch der 50-35
patentierten Mohren-Seife
 wäscht man 100 Stück Wäsche in einem halben Tage tadellos rein und schön. Die Wäsche wird hiebei noch einmal so lange erhalten, als bei jeder anderen Seife.
 Bei Gebrauch der
patentierten Mohren-Seife
 wird die Wäsche nur einmal, statt wie sonst dreimal, gewaschen. Niemand braucht nunmehr mit Bürsten zu waschen oder gar das schädliche Bleichpulver zu benutzen. Ersparnis von Zeit, Brennmaterial und Arbeitskraft. Vollkommene Unschädlichkeit bestätigt durch Attest des k. k. handelsgerichtlich bestellten Sachverständigen Herrn **Dr. Adolf Jolles.**
 Zu haben in allen grösseren Spezerei- und Consum-Geschäften sowie im I. Wiener Consumverein und I. Wiener Hausfrauenverein.
 Haupt-Depôt: Wien I., Renngasse 6.



(797) 3-1 St. 2562.
Oklic.
 C. kr. m. d. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnje Viljelma Schmalza, kurat. Marijane Schmalz (po dr. Tavčarji) proti Jakobu Kovaču z Brezovice v izterjanje terjatve 50 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 3370 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 119, 120, 121, 122 zemljiške knjige kat. obč. Brezovica in vlož. st. 284 kat. obč. Log.
 Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na
 17. aprila in na
 18. maja 1895,
 vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisio oddalo.
 Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-

vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.
 C. kr. m. del. okrajno v sodišče v Ljubljani dne 7. februvarja 1895.
 (775) 3-2 St. 1296, 1297, 1298.
Curatorsbestellung.
 Ueber die Klagen des Anton Kirn von Celje Nr. 9 (durch Dr. Eduard Deu) pcto. Erlöschung der Forderungen 1 à per 320 fl. 54 kr., 3 à per 9 fl. 8 1/2 kr., 1 à per 126 fl., 1 à per 60 fl. 30 kr. f. A. wurde den Beklagten Marinka, Johann, Martin, Paul und Maria Kirn von Celje und Johann Paucič von Feistritz, beziehungsweise deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, Anton Satran von Feistritz als Curator ad actum bestellt und zur summarischen Verhandlung die Tagatzung auf den
 1. Mai 1895,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Sum-Verf. angeordnet.
 R. I. Bezirksgericht Mlyr.-Feistritz am 18. Februar 1895.

Leberthranöl
 mit Dampf bereitet, eine Sorte, welche als die beste und wirksamste unter allen anerkannt wird.
 Eine Flasche 45 kr., zehn Flaschen fl. 4.
Apotheke Piccoli „zum Engel“
 in Laibach, Wienerstrasse.
 Auswärtige Aufträge werden umgehend effectuiert. (421) 12-6



Ein wahrer Schatz
 für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschweifungen** ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung.
 80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.
 Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen **retten jährlich Tausende vom sicheren Tode.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34,** sowie durch jede Buchhandlung. (3410) 36-21

Man achte auf die Schutzmarke!
 Man achte auf die Schutzmarke!
Maria-zeller Magen-Tropfen
 bereitet in der Apotheke zum Schutengel des **G. Brady** in **Kremfier (Mähren),** ein altbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen. Nur echt mit obensehender Schutzmarke und Unterschrift.
 Preis à Flasche 40 Kr., Doppelflasche 70 Kr.
 Bestandtheile sind angegeben.
 Die **Mariazeller Magen-Tropfen** sind echt zu haben in
 Laibach: Apoth. Piccoli, Apoth. W. Baccar, Schläger; Wetzberg: Apoth. Carl F. Biani; cich; Wischoffad: Apoth. Carl F. Biani; Bayerbach: Apoth. v. Bayer; Madmannsdorf: Apoth. Alex. Rohlf; Reifnig: Apoth. Jof. Anéik; Rudolfswert: Apoth. Dom. Rizzoli; Apoth. Bergmann; Stein: Apoth. J. Močnik; Tschernembl: Apoth. Jof. Blazek. (5282) 28-14
 (684) 3-3 B. 720.
Curatorsbestellung.
 Für die unbekannt wo befindlichen Ursula Zelko von Tschernembl und Josef Zelko, Wachmann in Agram, wird Herr Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Nachtragsvertheilungsbefcheid vom 8. October 1894, B. 6952, behändigt.
 R. I. Bezirksgericht Tschernembl am 5. Februar 1895.